

Bürgerentscheid zur HKS gescheitert



Velbert: Rathaus |

Der Bürgerentscheid zur Heinrich-Kölver-Realschule in Tönisheide hat nicht das notwendige Quorum erreicht.

10.026 Ja-Stimmen wären nötig gewesen, um den Erhalt der Realschule für zwei weitere Jahre zu sichern. Aber nur 6.370 Bürger stimmten "Ja" zum Erhalt der Schule An der Drenk (88, 14 Prozent). Die Wahlbeteiligung lag bei 10,84 Prozent. 857 Bürger gingen zur Wahl und stimmten gegen den Erhalt der HKS.

Die Initiative Pro Realschule ist gescheitert.

Im Stadtteil Neviges war die Zustimmung mit 92,51 Prozent Ja-Stimmen am höchsten, gefolgt von Langenberg mit 90,49 Prozent Ja-Stimmen. In Velbert-Mitte stimmten 83,52 Prozent für den Erhalt.

1 Kommentar zum Beitrag



Stefan Atzwanger aus Velbert-Neviges am 16.03.2014 um 19:41 Uhr

Eine Wahlbeteiligung von 10 % in ganz Velbert ist sehr enttäuschend. Auch wenn es im Vorfeld des Entscheids diverse "Hindernisse" gab (Wahlbriefe, Wahlbezirke) haben die Velberter der Thematik des Bürgerentscheids kein Interesse entgegengebracht. Die Wahlbeteiligung von nur 13 % in Neviges-Tönisheide ist kaum zu verstehen. Machen Bürgerentscheide in Velbert so überhaupt noch Sinn? Vielleicht geht es ja in absehbarer Zukunft um den Erhalt eines der drei Velberter Gymnasien...